

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0072/2004</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>02.12.2004</b>
<b>Verkehrsberuhigung in der Sophie-Scholl-Straße; Ergebnis des Versuchszeitraumes vom September 2003 bis Dezember 2004</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Babl, Wolfgang</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>15.12.2004</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Da die Geschwindigkeitsmessungen in der östlichen Sophie-Scholl-Straße keinerlei Wirksamkeit der aufgestellten Pflanztröge als Geschwindigkeitsbremsen gezeigt haben, sollen die Pflanztröge ersatzlos entfernt werden.

## Sachstandsbericht:

In der Verkehrsausschuss-Sitzung vom 23.07.2003 wurde beschlossen, für einen auf ein Jahr begrenzten Versuchszeitraum in der östlichen Sophie-Scholl-Straße (Tempo-30-Zone) den Straßenraum durch mindestens drei Pflanztröge als Geschwindigkeitsbremsen einzuengen. Im September 2003 wurden die Pflanztröge aufgestellt. Der Versuch wurde durch die Kreisverkehrswacht Amberg mit orientierenden Geschwindigkeitsmessungen am 21.07.2003 (ohne Pflanztröge) und am 21.04.2004 (mit Pflanztrögen) begleitet.

Die Auswertung der Messprotokolle zeigt, dass sowohl die Durchschnittsgeschwindigkeit (29,4 km/h gegenüber 26,8 km/h), als auch die Höchstgeschwindigkeiten (61-65 km/h gegenüber 36-40 km/h) und der Anteil der Geschwindigkeitsübertretungen (34,8 % gegenüber 26,2 %) in der Zeit „mit Pflanztrögen“ sogar höher waren als „ohne Pflanztröge“ (vgl. Anlage).

Bei der Betrachtung des Ergebnisses muss die statistische Streuung von Fahrgeschwindigkeiten einkalkuliert werden; der ableitbare Schluss, dass die Pflanztröge sogar zu höheren Geschwindigkeiten führen, ist also nicht ohne weiteres zulässig. Trotzdem kann aus den Geschwindigkeitsmessungen keinerlei Bremswirkung der Pflanztröge herausgelesen werden. Da die Pflanztröge innerhalb des Versuchsjahres mehrfach leicht angefahren und auch verschoben wurden, tragen sie offenbar eher zur Verschlechterung als zur Verbesserung der Verkehrssituation in der östlichen Sophie-Scholl-Straße bei und sollten ersatzlos entfernt werden.

.....  
(Unterschrift Referatsleiter)

**Anlagen:**

Messprotokolle der Kreisverkehrswacht Amberg vom 21.07.2003 und vom 21.04.2004 mit Auswertung